

Radwegsperrung in Bornholte: Sorgen um Tankstelle wachsen täglich!

Bauarbeiten an der Bergstraße in Bornholte stellen die Tankstelle vor existenzielle Herausforderungen. Ärger über Informationsmangel.

Die Tankstelle in Bornholte steht vor einer existenzbedrohenden Situation! Der Kreis Gütersloh hat ohne Vorwarnung die Durchfahrt der Bergstraße gesperrt, um vier Monate lang einen neuen Radweg zu bauen. Susanne Leinkenjost, die Pächterin der Tankstelle, ist verzweifelt: „Man hätte ja mal miteinander sprechen können.“ Ihre Sorgen um die wirtschaftliche Zukunft sind greifbar, denn die Sperrung könnte dramatische Auswirkungen auf den Kundenstrom haben.

Inmitten dieser kritischen Lage appelliert sie an die Verantwortlichen, eine Lösung zu finden und das Gespräch zu suchen. Diese plötzliche Entscheidung, die an die Nerven der Anwohner und Geschäftsinhaber geht, könnte die Existenz der Tankstelle und anderer Betriebe gefährden. Die Zeit drängt, und die Hoffnung auf eine baldige Wende schwindet. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.die-glocke.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de